

100 Prozent der Stimmen erhalten

SPD/FWG kürte Bürgermeister- und Gemeinderatskandidaten – Liste für die Kommunalwahl

Parkstetten. (kr) Ein vertrauensvolles „Miteinander“ konnte man am Freitag im RSV-Sportheim bei der Aufstellungsversammlung der SPD/ Freien Wählergemeinschaft (FWG) zu den Kommunalwahlen am 15. März 2020 spüren. Dem nominierten Bürgermeisterkandidaten Martin Panten und den Kandidaten für den Gemeinderat wurde das 100-prozentige Vertrauen ausgesprochen. Grußworte sprachen die Mitglieder des Kreisrates Rosi Deser und Martin Kreutz.

„Wir brauchen wieder Offenheit und Dialog“, sagte Bürgermeisterkandidat Martin Panten bei seiner Vorstellung. Der verheiratete 51-jährige Oberregierungsrat und Abteilungsleiter im Bayerischen Landesamt für Asyl- und Rückführungen schilderte seinen beruflichen Werdegang im mittleren Verwaltungsdienst bei der Stadt München, dem gehobenen Dienst der Stadt Straubing und dem Bayerischen Innenministerium und nun im höheren Verwaltungsdienst als Abteilungsleiter.

Seit 22 Jahren im Ort

Er sei bestens vernetzt, mit Menschenführung vertraut und verfolge die Geschehnisse in der Gemeinde sehr interessiert. Seit 22 Jahren wohne er mit seiner Familie in Parkstetten, sei bereits von 2002 bis zu seinem beruflichen Wechsel nach München im Jahr 2011 Mitglied des Gemeinderates gewesen, zudem Fraktionssprecher, Jugendsprecher und neun Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderates. Als Bürgermeister wolle er immer als Erstes das Gespräch mit den Bürgern suchen und so die Zukunft seiner Heimatgemeinde im vertrauensvollen Miteinander gestalten.

Der Versammlungsleiter und FWG-Sprecher Christian Hentschel stellte den im Einvernehmen mit den Kandidaten ausgearbeiteten Wahlvorschlag zum Gemeinderat vor. Dabei sei sehr auf Ausgewogenheit geachtet worden, sagte Hentschel. Alle Kandidaten hatten Gelegenheit ihre Beweggründe und Ziele vorzutragen. Alle waren der Meinung in der Gemeinde solle wieder mehr das „Wir“ statt das „Ich“ im Vordergrund stehen. Landwirtschaft, Naturschutz, Flächenverbrauch, Schule, Kindertagesstätte, Vereine, seniorengerechtes Wohnen, Hochwasserschutz, Straßensanierungen und vieles mehr waren die Themen. In den nächsten Wochen soll das Wahlprogramm vervollständigt werden.

Nachdem keine Einwände gegen die Reihung der Kandidaten und keine weiteren Kandidatenvorschläge aus der Versammlung kamen, wurde über die Wahlvorschläge zum Bürgermeister und zum Gemeinderat in geheimer Wahl abgestimmt. Diese wurden mit jeweils 100 Prozent Zustimmung angenommen.

Die Listenreihenfolge

Folgende Reihung der SPD- und FWG-Kandidaten für den Gemeinderat wurde beschlossen (Plätze eins bis 16): Martin Panten, Christian Hentschel, Artur Braun, Claudia Köhler, Matthias Köppl, Anita Sparrer, Martin Schießwohl, Uwe Grabner, Katrin Panten, Christian Stahl, Jürgen Haselbeck, Ulrike Fuchs, Stefan Ternes, Franz Listl, Karin Scheiderer, Konrad Rothammer. Ersatzkandidaten sind Alfons Geith und Markus Schardt.